

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Postverm.: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
--	--	--	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweiz. Emissionsbanken: Notenzirkulation und Baarvorrath in den Jahren 1881/90 und 1891: Rückruf von Banknoten. — Banques d'émission suisses: Circulation et encaisse métallique dans les années 1881/90 et 1891: Retrait de billets de banque. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Poststücker. — Colis postaux. — Vins d'Italie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Transport- & Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft „ZÜRICH“.

Das Rechtsdomizil unserer Gesellschaft für den Kanton Aargau wird verzeigt bei Herrn A. Keller-Jüggli in Aarau, an Stelle des Herrn F. Bossard-Monhard in Zofingen.

Zürich, den 9. Januar 1892.

„ZÜRICH“
Transport- & Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
Der Direktor:
H. Müller.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 4. Januar. Inhaber der Firma **Carl Kronauer** in Winterthur ist Carl Kronauer von und in Winterthur. Malergeschäft und Fabrikation von Leder- und Tapeten. Geiselweidstrasse 1373.

5. Januar. Inhaber der Firma **Joh. von Bergen** in Aussersihl ist Johann von Bergen von Alfollern a. A., in Aussersihl. Spezerei- und Tuchhandlung. Dienersstrasse 17.

6. Januar. **Kreditbank Winterthur** (Banque de Crédit de Winterthur) in Winterthur (S. H. A. B. vom 1. Juli 1890, pag. 511). Der Verwaltungsrath dieser Aktiengesellschaft hat dem Bezirksgerichtspräsidenten Winterthur am 16. November 1891 die Insolvenzerklärung eingereicht, worauf dasselbe im Sinne von Art. 657, 3 O. die Eröffnung des Konkurses aufgeschoben hat. Demzufolge sind die Unterschriften des Direktors Friedrich Manz und des Prokuristen Rudolf Bachmann erloschen und es hat das genannte Präsidium als amtliche Delegirte für die Besorgung der Geschäfte gewählt: Joh. Ulrich Denzler, Notar; Heinrich Schmid-Schenk und Joh. Heinrich Schiepp, alle drei von und in Winterthur. Sie führen zu zweien kollektiv unter der Firma **Kreditbank Winterthur** in gerichtlicher Verwaltung die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. Januar. Jacques Bryner von Gossau (Kt. Zürich), in Riesbach, und Arthur Osswald von Hottingen, in Hirslanden, haben unter der Firma **Bryner & Osswald** in Riesbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1892 ihren Anfang nahm. Dauerunternehmung. Feldeggstrasse 74.

6. Januar. Die Firma **Emil Schärer** in Zürich (S. H. A. B. vom 19. September 1888, pag. 791) ist erloschen.

Emil Schärer, Vater, und Hermann Emil Schärer, Sohn, beide von und in Zürich, haben unter der Firma **Emil Schärer & Co** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1892 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Emil Schärer übernimmt. Seidenstofffabrikation. Thalgaasse 32.

6. Januar. Die Firma **S. Rüttschi & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, pag. 45, und 26. August 1884, pag. 605) erteilt Prokura an Carl Näf von Zürich, in Riesbach.

6. Januar. Inhaber der Firma **Wilh. Hunziker** in Oberrieden ist Wilhelm Hunziker von Gontenschwil (Aargau), in Oberrieden. Mechanische Schreinerei und Parquetfabrik. Im Riedt.

6. Januar. Die Firma **Frau Meyer-Jucker** in Riesbach (S. H. A. B. vom 9. Mai 1883, pag. 533) hat ihr Domizil nach Unterstrass, neue Beckenhofstrasse 43, verlegt, woselbst die Firm inhaberin, heute Wittve, ebenfalls wohnt. Spezereihandlung, Ellenwaaren, Geschirre und Mercerie.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1892. 6. Januar. Die Firma **C. Dardel-Künzli** in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 16, II, vom 9. Februar 1883, pag. 115) ist wegen Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Bern.

5. Januar. Die Firma **W. Kaiser** in Bern (S. H. A. B. 1883, II, pag. 46, und 1890, pag. 191) erteilt Einzel-Prokura an Albert Benteli-Kaiser, von und zu Bern.

5. Januar. Eduard von Waldkirch, von Schaffhausen, Fürsprecher in Bern, und Christian Tenger von Schleithelm, Notar in Bern, bilden unter der Firma **Waldkirch & Tenger** in Bern eine Kollektivgesellschaft, welche mit

dem 1. Januar 1892 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäfts: Vertretung in Betreibungs- und Konkursachen. Christoffelgasse Nr. 6.

6. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft **Marcuard & Cie.** in Bern (S. H. A. B. 1883, II, pag. 207; 1885, pag. 59; 1888, pag. 372) sind die Erben des Friedrich Marcuard in Bern ausgeschieden mit einem Kapital von Einhunderttausend Franken, dagegen hat der Kommanditär Jules Marcuard, Banquier, in Paris, seine Kommanditeinlage von Fr. 150,000 erhöht auf den Betrag von Zweihundertundfünfzigtausend Franken.

Bureau Burgdorf.

5. Januar. Die Firma **E. Fankhauser & Cie** in Burgdorf (S. H. A. B. vom 10. Februar 1883, Nr. 17, pag. 122) widerruft die an Friedrich Glauser in Burgdorf erteilte Prokura.

Bureau de Courtelary.

4. janvier. La société en nom collectif **Schwab et Cie**, fabrication d'horlogerie à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 février 1891, page 125) est éteinte.

La suite du commerce de cette maison est reprise par Mr Gottlieb Schwab, originaire de Chiètres, demeurant à St-Imier, lequel reprend l'actif et le passif de l'ancienne société sous la raison **Schwab Locillet**. Genre de commerce: fabrication d'horlogerie. Bureau: St-Imier.

Bureau de Moutier.

6. janvier. Le chef de la maison **Ad. Imhoff**, à Moutier, est Adolphe Imhoff, de Soyhières, domicilié à Moutier. Genre de commerce: Imprimerie et librairie. Bureau: A Moutier.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 5. Januar. Die Firma **Frau Faller-Schmid** in Luzern (S. H. A. B. vom 7. November 1885, pag. 698) ist in Folge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

5. Januar. Inhaber der Firma **Joseph Ulbrich, Faller-Schmid Nachfolger** in Luzern ist Joseph Ulbrich von Gablons (Oesterreich), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäfts: Konfektion, Seiden- und Wollstoffe. Geschäftsslokal: Grendelstrasse 3.

5. Januar. Die Firma **Theodor Bell & Cie** in Kriens (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883, pag. 168, und vom 17. April 1888, pag. 399) erteilt ferner Kollektivprokura an Irene Schaad, Ingenieur von Zwingen (Bern), wohnhaft in Kriens, in dem Sinne, dass derselbe mit je einem der übrigen Prokuristen (S. H. A. B. vom 17. April 1888, pag. 399) zur Führung der verbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

5. Januar. Die Firma **Baptist Unternährer** in Romoos (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, pag. 60) ist in Folge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1892. 5. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktienbäckerei-Gesellschaft Engi** in Engi (S. H. A. B. Nr. 70, II, vom 15. Mai 1883, pag. 560) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. August 1885 aufgelöst, die vorgeschriebenen Publikationen gemäss Art. 665 O. R. erlassen und die Liquidation bereits vollzogen. Gleichzeitig werden die von der Gesellschaft an Johannes Wyss, Jakob Marti und an Joseph Blumer erteilten verbindlichen Unterschriften für dieselbe hinfällig.

5. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Aebli & Zwicky** in Mitlödi (S. H. A. B. vom 5. Januar 1887, pag. 3) ist Joh. Kaspar Zwicky ausgetreten; in Folge dessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kollektivgesellschaft Aebly & Cie über.

5. Januar. Emanuel Aebly und Jacques Aebly, beide von und in Ennenda, haben unter der Firma **Aebly & Cie** in Mitlödi eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. Dezember 1891 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Aebli & Zwicky. Natur des Geschäfts: Mechanische Baumwollweberei.

5. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Streiff-Luchsinger** in Glarus (S. H. A. B. vom 7. März 1883, pag. 247) hat sich in Folge Hingeschiedes des einen Gesellschafters aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma Streiff-Luchsinger in Glarus.

5. Januar. Inhaber der Firma **Streiff-Luchsinger** in Glarus ist Johann Heinrich Streiff-Luchsinger von und in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma Streiff-Luchsinger. Natur des Geschäfts: Fell- und Häutehandlung.

5. Januar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für die Finanzierung des eidg. Schützenfestes im Jahre 1892** in Glarus gründete sich mit Sitz in Glarus eine Aktiengesellschaft welche den Zweck hat, die Beschaffung des Betriebskapitals für die Durchführung des eidgenössischen Schützenfestes pro 1892 in Glarus zu sichern, durch Uebernahme des Risikos bis zum Belfaude des Aktienkapitals. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. August 1891 festgesetzt worden. Die Gesellschaft löst sich nach höchstens drei Jahren, vom 1. Juli 1891 an, auf, und wird die Liquidation durch den Verwaltungsrath vorgenommen. Das Gesellschaftskapital beträgt **Fr. 172,800** und ist eingetheilt in 1728 Aktien à Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die Neue Glarner Zeitung und die Glarner Nachrichten in Glarus. Als Verwaltungsrath ist durch die Statuten das engere Finanzkomitee für das eidg. Schützenfest im Jahre 1892 in Glarus bezeichnet worden. Die Vertretung der Gesellschaft nach Aussen wird durch den Präsidenten (oder Vizepräsidenten) und den Sekretär des Finanzkomitees ausgeübt; dieselben führen Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Joseph Streiff, Regierungsrath in Glarus; Vizepräsident ist J. F. Paravicini-Trümpy, Major in Glarus; und Sekretär ist J. Heer-Albrecht, Fabrikant in Glarus.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1892. 6. Januar. Inhaber der Firma **G. Brunner, Buchbinder** in Zug ist Gustav Brunner von Dürrenäsch, Kt. Aargau, wohnhaft in Zug. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Schreibmaterialienhandlung, Musikalien- und Instrumenten-Depôt. Geschäftslokal: Neugasse.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1892. 6. Januar. Inhaber der Firma **Johann Anton Fuster** in Steinegg bei Appenzel ist Rathsherr Johann Anton Fuster von Appenzel, wohnhaft in Steinegg bei Appenzel. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterhandlung.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1892. 6. Januar. Eugen Secchi von und in Chur, Inhaber der Firma **Rudolf Zuan** in Chur (S. H. A. B. Nr. 27, II, vom 27. Februar 1883, pag. 202) ändert dieselbe ab in **Eugen Secchi vormals Rudolf Zuan** in Chur und bestätigt zugleich die von der früheren Firma an Fritz Danuser ertheilte Prokura.

6. Januar. Inhaber der Firma **H. Häfely** in Davos-Platz, welche am 1. Juni 1891 entstanden ist, ist Heinrich Häfely von Schmiedrued, Aargau, wohnhaft in Davos. Natur des Geschäftes: Lampen-, Metallwaaren- und Ofenhandlung, Baufachschmiederei und Ofenfabrikation. Geschäftslokal: zur Tobelmühle in Davos-Platz.

Berichtigung. Die im Schweiz. Handelsregister unterm 29. Dezember 1891 eingetragene und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 2, pag. 6, vom 5. Januar 1892 erfolgte Publikation der Firma **Hans Kessler sel Erben** in Chur wird annulliert und durch nachstehende Eintragung ersetzt:

Die Firma **Kessler & Söhne** in Chur (S. H. A. B. Nr. 15 vom 18. Februar 1886, pag. 104) ist in Folge Ablebens des Gesellschafters Hans Kessler erloschen. Das Geschäft ist mit Aktiva und Passiva auf die Erben des Verstorbenen, nämlich Wittfrau Katharina Kessler, geb. Arduser, und die Kinder Katharina, Peter, Anton, Stephan, Hans, Paul, Christian, Martin, Jacob und Cecilia Kessler (letztere drei, weil minorenn, mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde), alle von Buchen (Prätigan), wohnhaft: Stephan in Genua, Hans in New-York, Christian in Beirut und die übrigen in Chur, übergegangen, welche dasselbe als Kollektivgesellschaft, die am 15. Februar 1891 begonnen hat, unter der Firma **Hans Kessler sel Erben** in Chur in bisheriger Weise fortführen. Natur des Geschäftes: Parquetteriefabrik. Geschäftslokal: Sand z. Plessurfall Nr. 343. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Gesellschafter Peter, Anton und Paul Kessler berechtigt.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Echallens.

1892. 4. janvier. Le chef de la maison **Ed. Basset**, établie à Goumoëns-la-Ville, est Edouard-Jean-Daniel fleu Daniel Basset, de Goumoëns-la-Ville, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, charcuterie, étoffes diverses, tabacs et cigares.

Bureau de Lausanne.

4. janvier. Le chef de la maison **Palmyre Schuster**, à Lausanne, est Palmyre née Nordmann épouse de Adolphe Schuster, de Rottenacker (Wurtemberg), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Pension d'étrangers. 15, Avenue de la gare. M^{me} Schuster est autorisée à la présente inscription par son mari prénommé.

5. janvier. Alfred Meigniez se retire de la société en nom collectif **Meigniez frères**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 juin 1887, page 478), et est remplacé en la même qualité par son frère Paul Meigniez, de Bonvillars, domicilié à Lausanne. Magasin: Actuellement 3, Rue Madelaine.

5. janvier. Le chef de la maison **A. Meigniez**, à Lausanne, est Alfred Meigniez, de Bonvillars, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de pâtes alimentaires. 5, Rue Madelaine.

5. janvier. La société en nom collectif **Hoirs Marie Gamon-Vial**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 juin 1887, page 450), fait inscrire qu'elle renonce au commerce de cuirs et qu'elle exploite actuellement une fabrique de socques et chaussures. Fabrique: Gare du Flon. Magasin: 5-6, Rue du Petit St Jean.

5. janvier. Le chef de la maison **L. Bernard**, à Lausanne, est Louis Bernard, de St Jean-de-Maurienne (Savoie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de tiges, commerce de cuirs et crêpins, confections de nattes et tapis en cuirs. Fabrique: Rue Centrale.

6. janvier. La maison **Chs Picot**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 décembre 1888, page 1019), confère procuration à Eugène Rossier, de Vevey et Rougemont, domicilié à Lausanne.

Bureau de Morges.

5. janvier. Le chef de la maison **Charles Viale**, à Morges, est Charles Viale, de Ronco Canavese (Italie), domicilié à Morges. Genre de commerce: Exploitation du Café Suisse. 35, Rue du Lac.

6. janvier. La raison **Jeanne Isely**, à Collombier (F. o. s. du c. du 31 décembre 1886, n° 117, page 834), est éteinte ensuite de la renonciation volontaire de la titulaire Jeanne Isely née Cailier, actuellement femme de Emile Margot, à Collombier.

6. janvier. Le chef de la maison **Emile Margot**, à Collombier, est Emile Margot, de St-Croix, domicilié à Collombier. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

Bureau d'Orbe.

6. janvier. La raison **Alphonse Golaz**, à Baulmes (F. o. s. du c. du 31 mars 1891, page 294), est opérée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée le 12 décembre dernier.

Bureau de Payerne.

5. janvier. Le chef de la maison **Eug. Bettex**, à Combremont-le-Petit, est Eugène fleu Jacques-Samuel Bettex, de Combremont-le-Petit, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie. Magasin: A Combremont-le-Petit.

Bureau de Vevey.

6. janvier. Rodolphe-Frédéric Monod fils de feu Benjamin de Chatelard, Noville et Rennaz et Benjamin-Jaques-David Jomini fils de Jules-Louis de Payerne, les deux domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale **Monod et Jomini**, à Vevey, une société en nom collectif qui a commencé dès le 1^{er} janvier 1892. Genre de commerce: Quincaillerie, ferronnerie, porcelaines et cristaux. Magasin et bureaux: N° 50, Rue du Simplon, Vevey.

6. janvier. La raison **F. Gertsch et Compagnie** à Vevey (F. o. s. du c. du 4 février 1891, n° 24, page 94) a cessé d'exister ensuite de la renonciation des associés.

Frédéric fils de Christian Gertsch, de Lauterbrunnen, domicilié à Vevey, continue le genre de commerce de la maison F. Gertsch et Compagnie sous la raison sociale **F. Gertsch**. Il reprend le passif et l'actif de l'ancienne raison dont il était l'associé.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1892. 5. janvier. Suivant décision prise en assemblée générale, le 27 juin 1891, la **Société de Consommation de Cernier**, société anonyme ayant son siège à Cernier, inscrite au registre du commerce le 31 décembre 1887 (F. o. s. du c. du 10 janvier 1888, page 25), constituée à teneur d'acte reçu Frédéric Soguel, notaire, le 13 novembre 1872, continue ses opérations sous la même dénomination. Le capital social est porté à trente mille francs, et il est divisé en trois cents actions de cent francs chacune délivrées en titres nominatifs. La société continue d'avoir pour but de livrer à la consommation publique, des aliments, des produits et des marchandises de bonne qualité, à bon marché. Sa durée est illimitée; les statuts nouveaux contenus dans l'acte reçu Edouard Droz, notaire, le 27 juin 1891, régissent la société à partir du 1^{er} juillet 1890, et la société subsistera tant que la dissolution n'en sera pas prononcée. La société est administrée par un comité de cinq membres, un gérant et un contrôleur. Les publications émanant de la société sont faites par une insertion au moins dans une feuille publique. La signature sociale appartient collectivement au contrôleur et au gérant; elle est la suivante: Société de consommation de Cernier, le contrôleur: N. N. Le gérant: N. N. Il résulte en outre des procès-verbaux de la société que l'assemblée générale a élu M. Jean-Ulysse Debély aux fonctions de contrôleur, et que le comité a nommé M. Louis Weber, en qualité de gérant, et désigné, pour les publications de la société, «le Neuchâtelois», journal paraissant à Cernier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

4. janvier. La raison **Paul Montandon**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 décembre 1887, n° 114, page 921), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

4. janvier. Le chef de la maison **Albert Montandon**, à La Chaux-de-Fonds, est Jules-Albert Montandon, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: N° 4, Rue de la Serre.

5. janvier. La raison **Rénold Kocher**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 janvier 1891, n° 8, page 29), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

5. janvier. Rénold Kocher, de et à La Chaux-de-Fonds, Arnold Hänni de Leuzingen et Ernest Kunzli de Rosières, ces deux derniers domiciliés à Court, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, avec succursale à Court, sous la raison sociale **Kocher, Hänni & Kunzli**, une société en nom collectif qui a pris cours le 1^{er} janvier 1892. Genre de commerce: Fabrication des ébauches, finissage et achèvement de la montre. Bureaux: 39, Rue Jaquet-Droz.

5. janvier. La société en nom collectif **Eberhard & Rosselet**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juillet 1887, n° 67, page 536), est dissoute. Les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation.

5. janvier. Le chef de la maison **H. Rosselet-Dubois**, à La Chaux-de-Fonds, est Henri Rosselet-Dubois, de Douanne, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: N° 27, Rue de la Demoiselle.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 4. janvier. Le chef de la maison **Louis Lullin**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1892, est Louis Lullin, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Banque. Bureaux: 2, Rue Abauzit. La maison reprend la suite des affaires de la société en commandite L. Lullin et Co, à Genève (actuellement en liquidation). Elle renouvelle au sieur Alexandre Goy, de Genève, y domicilié, la procuration générale qui avait été conférée par la sus-dite société.

5. janvier. La maison **W. Revilliod et Co**, à Genève, agents de change (F. o. s. du c. du 24 janvier 1883, page 56), a donné, dès le 1^{er} janvier 1892, procuration à M. Jean Diodati, de Genève, y domicilié.

5. janvier. Le titulaire de la maison **M. Ulmo**, inscrit en dernier lieu à Genève, comme représentant de commerce (F. o. s. du c. du 17 janvier 1889, page 44), fait inscrire qu'il a renoncé à la représentation commerciale et continue comme genre d'affaires, une agence d'affichage et de publicité. Bureau: 5, Rue des Alpes.

5. janvier. Le sieur Philippe-Louis Helwerth, propriétaire, à Corsier, agissant comme liquidateur de la société anonyme dite **Société anonyme de la Brasserie de Corsier** ayant son siège à Corsier, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 18 janvier 1890, page 42, déclare cette liquidation terminée et autorise sa radiation définitive.

5. janvier. La société en nom collectif **Ed. Meylan et Mertens**, à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1883, page 98), est déclarée dissoute à dater du 31 décembre 1891.

Les suivants: Edouard Meylan, et Frédéric Kursner, tous deux de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Ed. Meylan & Co** une société en nom commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1892 et a pour objet la continuation de la fabrique de bijouterie et chaînes d'or exploitée jusqu'ici par la maison radiée et reprend également l'actif et passif. L'associé Edouard Meylan est seul associé-gérant responsable et le sieur Frédéric Kursner, associé commanditaire pour une somme de quarante mille francs. Locaux: 2, Terreaux du Temple. La nouvelle maison a donné, à dater du 1^{er} courant, procuration au commanditaire Frédéric Kursner, sus-désigné.

II. Bsonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1892. 5. janvier. **Marie Currat née Demierre** femme de Lucien, du Crêt, domiciliée à Mossel, née le 13 décembre 1871. Avec le contentement de son mari. Agriculture.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 4. Januar. **Heinrich Zolliker**, Gastwirth, von Herliberg, in Zürich (S. H. A. B. vom 8. Januar 1885, pag. 18.)

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

1892. 4. Januar. **Haldemann, Peter**, von Aeschlen, geb. 1853, Schreiner in der Spychern zu Aeschlen (S. H. A. B. Nr. 14, II, vom 6. Februar 1883, pag. 108) gestrichen auf eigenes Begehren.

Notenzirkulation und Baarvorrath der einzelnen Banken in den Jahren 1881/90 und 1891.
Circulation et encaisse métallique de chaque banque dans les années 1881/90 et 1891.
 Aufgestellt nach Massgabe der Wochensituationen vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.
 Tableau dressé suivant les situations hebdomadaires par l'inspectorat des banques d'émission suisses.

Ordnungsnummer Numero d'ordre	Gründungs- Année de fondation	Emissionsbanken Banques d'émission	Jahresdurchschnitt der Zirkulation in Tausenden Franken Moyenne annuelle de la circulation par milliers de francs		Jahresdurchschnitt des Baarvorraths in Tausenden Franken Moyenne annuelle de l'encaisse métallique p. milliers de francs		Verhältnis in Prozenten zwischen Baarvorrath und Zirkulation Proportion pour cent entre l'en- caisse métallique et la circulation		Rang- ordnung Rang		Ordnungsnummer Numero d'ordre
			Zehnjähr. Durch- schnitt 1881/90 Moyenne des dix années 1881/90	1891	Zehnjähr. Durch- schnitt 1881/90 Moyenne des dix années 1881/90	1891	Zehnjähr. Durch- schnitt 1881/90 Moyenne des dix années 1881/90	1891	Zehnjähr. Durch- schnitt 1881/90 Moyenne des dix années 1881/90	1891	
1	1867	St. Gallische Kantonalbank	7,621	9,701	3,966	4,867	52.0	50.2	14	22	1
2	1868	Basellandschaftliche Kantonalbank	1,239	1,481	664	847	53.6	57.2	9	7	2
3	1864	Kantonalbank von Bern	8,711	11,727	4,819	6,105	55.3	52.1	7	13	3
4	1860	Banca cantonale ticinese	1,900	1,971	889	876	46.8	44.4	28	35	4
5	1837	Bank in St. Gallen	6,719	9,314	3,311	4,675	49.3	50.2	21	21	5
6	1866	Crédit agr. et industriel de la Broye	501	794	224	363	44.7	45.7	33	31	6
7	1870	Thurgauische Kantonalbank	1,389	1,478	776	812	55.9	54.9	10	10	7
8	1854	Aargauische Bank	3,384	3,846	1,801	1,932	53.2	50.2	10	20	8
9	1863	Toggenburger Bank	971	966	452	499	46.5	51.7	29	14	9
10	1873	Banca della Svizzera italiana	1,859	1,985	927	1,100	49.9	55.4	18	8	10
11	1851	Thurgauische Hypothekbank	907	966	563	612	62.1	63.4	3	4	11
12	1870	Graubündner Kantonalbank	2,681	3,744	1,335	2,064	49.8	55.1	19	9	12
13	1850	Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern	1,587	1,945	930	1,152	58.6	59.2	4	6	13
14	1845	Banque du Commerce	16,338	17,167	7,793	7,728	47.7	45.0	25	32	14
15	1876	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	2,672	2,984	1,254	1,435	45.8	48.1	30	25	15
16	1836	Bank in Zürich	7,147	16,460	4,552	8,341	63.7	50.7	2	18	16
17	1844	Bank in Basel	11,329	16,901	5,915	8,690	52.2	51.4	13	15	17
18	1856	Bank in Luzern	2,991	3,942	1,566	1,989	52.4	50.5	11	19	18
19	1848	Banque de Genève	4,460	4,378	1,899	2,085	42.6	47.6	35	26	19
20	1873	Crédit Grüyérien	264	98	152	112	57.6	114.3	5	1	20
21	1870	Zürcher Kantonalbank	13,737	20,518	9,001	13,439	69.9	65.5	1	3	21
22	1862	Bank in Schaffhausen	1,177	2,290	558	1,026	47.4	44.8	26	33	22
23	1850	Banque cantonale fribourgeoise	1,088	990	570	503	52.4	50.8	12	17	23
24	1867	Caisse d'amortiss. de la dette publique	1,237	1,473	543	642	43.9	43.6	34	36	24
25	1845	Banque cantonale vaudoise	8,203	9,290	3,979	4,407	48.5	47.4	23	27	25
26	1837	Ersparniskasse des Kantons Uri	430	861	197	385	45.8	44.7	31	34	26
27	1879	Kant. Spar- & Leihkasse v. Nidwalden	431	565	94	289	45.0	51.2	32	16	27
28	1853	Banque populaire de la Grüyère	259	99	125	70	48.6	70.7	22	2	28
29	1882	Banque cantonale neuchâteloise	2,047	2,882	984	1,343	48.1	46.6	24	28	29
30	1882	Banque commerciale neuchâteloise	2,649	3,013	1,332	1,452	50.3	48.2	17	24	30
31	1882	Schaffhauser Kantonalbank	914	1,473	466	775	51.0	52.6	16	12	31
32	1884	Glärner Kantonalbank	1,025	1,492	558	918	54.4	61.5	8	5	32
33	1886	Solothurner Kantonalbank	2,871	3,965	1,485	2,089	51.7	52.7	15	11	33
34	1887	Obwaldner Kantonalbank	192	837	91	384	47.4	45.9	27	30	34
35	1890	Kantonalbank Schwyz	34	1,496	17	693	49.5	46.3	20	29	35
36	1890	Credito Ticinese	—	895	—	193	—	48.9	—	23	36
37			120,964	163,487	64,458	84,892	53.3	51.9	—	—	37

Bern, Januar 1892.

Bern, janvier 1892.

Rückzug von Noten

der Banque Populaire de la Grüyère in Bulle (B. 29) und des Crédit Grüyérien in Bulle (B. 20).

(Artikel 36 des Banknotengesetzes.)

Mit 31. Dezember 1891 ist die Frist abgelaufen, bis zu welcher die mit Publikation vom 15. August 1890 zurückgerufenen Noten der beiden obgenannten, freiwillig auf ihr Emissionsrecht verzichtenden Banken von denselben eingelöst und von den übrigen schweizerischen Emissionsbanken an Zahlung und zur Vermittlung der Einlösung angenommen werden mussten.

Nachdem die genannten beiden Banken die durch Art. 36 des Banknotengesetzes vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt und sich liberiert haben, findet die Einlösung der Noten der Banque Populaire de la Grüyère (B. 29) und des Crédit Grüyérien (B. 20) fortan und bis zum 15. August 1920, nach Massgabe des Regulativs vom 13. Oktober 1885, durch die Eidgenössische Staatskasse statt.

Die obgenannten beiden Institute haben damit aufgehört, schweizerische Emissionsbanken zu sein.

Bern, den 4. Januar 1892.

(V. 1.) Eidg. Finanzdepartement.

Retrait des billets

de la Banque Populaire de la Grüyère à Bulle (B. 29) et du Crédit Grüyérien à Bulle (B. 20).

(Art. 36 de la loi sur les billets de banque.)

Avec le 31 décembre 1891 a expiré le délai jusqu'auquel les billets appelés au retrait par publication du 15 août 1890 des deux banques désignées ci-dessus, qui ont renoncé volontairement à leur droit d'émission, ont dû être remboursés par elles-mêmes ou reçus en paiement ou échangés par l'intermédiaire des autres banques d'émission suisses.

Les formalités légales prescrites par l'art. 36 de la loi ayant été remplies et les deux banques s'étant libérées, le remboursement des billets de la Banque Populaire de la Grüyère (B. 29) et du Crédit Grüyérien (B. 20) s'opérera à l'avenir et jusqu'au 15 août 1920 par la Caisse fédérale, conformément aux dispositions du règlement du 13 octobre 1885.

Ces deux établissements ont ainsi cessé d'être banques d'émission.

Berne, le 4 janvier 1892.

Département fédéral des finances.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**

9. Januar 1892, 3 Uhr Nachmittags.
No 5601.

Rickli & Schürch, Kaufleute,
Thun (Schweiz).

**Corsetten.****Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.****Transportwesen. — Transports.**

Poststücke. Vom 1. Januar 1892 an können Poststücke bis 3 kg, ohne Werthangabe und ohne Nachnahme, nach den Neuen Hebriden (Australien) durch Vermittlung der britischen Postverwaltung Beförderung erhalten.

Nach einer Mittheilung der französischen Postverwaltung ist der Poststücktransport ab Marseille nach Syrien, welcher vorübergehend eingestellt worden war, wieder aufgenommen worden. Immerhin bleibt der Verkehr bis auf Weiteres auf die Orte Alexandrette, Lattakiah und Mersina beschränkt.

Colis postaux. Dès le 1^{er} janvier 1892, on peut expédier, par l'intermédiaire de l'Administration britannique, des colis postaux, sans déclaration de valeur ni remboursement, jusqu'au poids de 3 kg, à destination des *Nouvelles Hébrides* (Australie).

L'Administration des postes françaises fait savoir que le transport des colis postaux de Marseille pour la *Syrie*, dont la suppression momentanée, avait eu lieu vient d'être repris. Toutefois, l'échange reste jusqu'à nouvel ordre limité aux localités d'*Alexandrette*, *Lattakieh* et *Mersina*.

Verschiedenes. — Divers.

Vins d'Italie. Nous donnons ci-dessous les chiffres du mouvement des vins qui s'est produit dans la station œnotechnique du gouvernement italien, à Lucerne, pendant le mois de décembre 1891:

Provenance du vin et principales espèces entrées et sorties	Entrée kg netto	Sortie kg netto
Piémont (Stradella b et r, Chiaretto r, Asti muscat)	47,030	38,404
Vénétie (Champagne italien, Velpolicella r)	4,677	565
Emilie (Trebiano b)	5,419	5,282
Toscane et Lazio (Toscane r, Chianti Siena, Montepulciano r, Ginestrella b)	622	1,067
Adriatique méridionale (Carovigno r et b, Barletta r, Puglia b, Gioia r, Torre Giulia r, St. Stefano r, St. Vito r)	81,596	55,233
Sicile et Sardaigne (Etna vieux, Siracusa doux, Marsala b, Castellamare b, Riposto r, Cagliari r)	51,585	17,371
Total du mois de décembre	190,929	117,922

Expéditions directes de l'Italie depuis le 1^{er} janvier 1891 — 1,391,793**Ausländische Banken. — Banques étrangères.****Banque nationale de Belgique.**

	30 décembre.	7 janvier.		30 décembre.	7 janvier.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	101,855,777	104,670,602	Circulat. de billets	416,654,190	413,831,480
Portefeuille	367,894,020	349,399,432	Comptes courants	73,221,791	63,984,936

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	31. Dezember.	7. Januar.		31. Dezember.	7. Januar.
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.		Oesterr. fl.	Oesterr. fl.
Metalbestand	221,080,996	221,283,014	Noten-Circulation	455,222,220	443,239,910
Wechsel:					
auf das Inland	190,189,291	179,424,027	Kurzfall. Schulden	11,367,948	11,199,874
auf d. Ausland	24,850,245	24,890,604			

Télégrammes.

8 janvier. Les lignes terrestres Argentines sont rétablies.
10 janvier. Le câble Sainte-Croix-Trinidad est rétabli.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

COMPAGNIE DES CHEMINS DE FER DU JURA-SIMPLON.

AMORTISSEMENT DES EMPRUNTS.

I. Obligations Franco-Suisse sorties au tirage du 4 janvier 1892.

A. Obligations émises en 1859 et 1860.

89 obligations remboursables en 500 francs chacune, dès le 10 mars 1892.

Nos	7378 à	7397 =	20
»	11,622 à	11,641 =	20
»	18,527 à	18,545 =	19
»	22,566 à	22,575 =	10
»	29,306 à	29,325 =	20
Total			89

B. Obligations émises en 1868.

174 obligations remboursables en 550 francs chacune, dès le 10 mars 1892.

Nos	80	2500	4271	4971	7276	9395	10,164	11,072	12,072	14,465	17,561	19,078	20,678	22,148	24,718	27,617	29,647	31,400	32,546	34,580
	294	2540	4326	5721	7364	9416	10,202	11,234	12,532	14,600	17,582	19,268	20,682	22,438	24,810	27,631	29,706	31,406	33,063	34,735
	446	3055	4443	5971	7603	9443	10,226	11,332	12,654	15,730	17,784	19,372	20,821	23,180	24,984	27,654	29,959	31,463	33,226	34,805
	721	3257	4483	6112	7777	9448	10,405	11,444	12,666	15,963	18,038	19,495	20,927	23,307	25,486	28,056	30,118	31,492	33,432	
1204	3268	4662	6139	8035	9561	10,508	11,759	12,954	16,529	18,869	19,696	20,937	23,406	25,542	28,152	30,331	31,570	33,503		
1205	3292	4665	6227	8277	9810	10,684	11,825	12,972	16,572	18,895	20,175	21,339	23,535	26,333	28,786	30,626	31,686	33,834		
1433	3344	4860	6529	8384	10,038	10,891	11,828	14,162	16,935	18,966	20,232	21,554	23,572	26,466	29,053	30,821	31,828	34,013		
1935	4155	4897	6721	8893	10,100	10,905	12,029	14,193	17,233	19,051	20,413	21,811	23,957	26,952	29,423	30,997	31,986	34,291		
2161	4228	4903	6887	9237	10,107	11,057	12,042	14,380	17,282	19,076	20,651	22,090	24,321	27,387	29,591	31,340	32,301	34,418		

II. Obligations sorties aux précédents tirages et non encore présentées au remboursement.

Emprunts	Nombres des titres	Dates des tirages	Coupons, non payables
O.-S. 1856/65	1916	1 ^{er} décembre 1890	N° 70 et suivants.
Franco-Suisse 1868	9151	2 janvier 1891	N° 47 et suivants.

Les titres dont les numéros sont indiqués ci-dessus seront remboursés par

La caisse centrale de la compagnie, à Berne;]
La Banque cantonale de Berne, avec ses succursales à St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoun, Langenthal, Porrentruy;
La Banque fédérale à Berne, avec ses comptoirs à St-Gall, Zurich, Lucerne, Bâle, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Genève et son représentant à Sion;
La Caisse d'amortissement de la dette publique, à Fribourg;
La Banque cantonale vaudoise à Lausanne, avec ses agences à Aigle, Aubonne, Avenches, Château-d'Oex, Cossonay, Cully, Echallens, Grandson, Mézières, Morges, Moudon, Nyon, Orbe, Payerne, Rolle, Ste-Croix, Le Sentier, Vallorbes, Vevey et Yverdon;
MM. Louis Lullin & Co, à Genève;
» Pury & Co, à Neuchâtel;

Berne, le 5 janvier 1892.

(13)

La Banque de dépôts de Bâle;
Basler Bankverein, à Bâle;
Wechsel- et Effektenbank, à Bâle;
La Banque d'Argovie, à Aarau;
Société de Crédit suisse, à Zurich;
Zürcher Bankverein, à Zurich;
Bank in Schaffhausen;
MM. Seb. Crivelli & Co, à Lucerne;
» Gruner-Haller & Co, à Berne;
» Paul Blösch & Co, à Bienne;
» Henzi & Kully, à Soleure;
La Caisse centrale des chemins de fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée, Rue St-Lazare, 88, à Paris.

La Direction.

Volksbank in Winterthur.

In Folge des Anschlusses der Volksbank in Winterthur an die Schweizerische Volksbank gehen Aktiven und Passiven jenes Institutes an die Schweizerische Volksbank mit 1. Januar 1892 über.

Die Generalversammlung der Volksbank in Winterthur vom 28. Dezember 1891 hat zur Vollziehung dieses Ueberganges die unterzeichnete Kommission bestellt.

Falls die Gläubiger der Volksbank in Winterthur bis zum 31. d. M. eine gegentheilige Erklärung nicht abgeben, würde dieselben als neue Schuldner an Stelle der Volksbank in Winterthur die Schweizerische Volksbank anerkennen.

Diejenigen Gläubiger der Volksbank in Winterthur, die dies nicht wollen, sind ersucht, ihre Guthaben bis zum 31. d. M. bei der Kreisbank Winterthur der Schweizerischen Volksbank entweder zu beziehen oder gemäss dem Inhalt der betreffenden Titel zu kündigen.

Nach dem genannten Termin wird der Umtausch aller Schuldtitel der Volksbank in Winterthur gegen solche der Schweizerischen Volksbank stattfinden.

Winterthur, 1. Januar 1892.

Die von der Generalversammlung der Volksbank in Winterthur bestellte Kommission:

Dr. H. Sträuli. J. U. Benz. J. Ruckstuhl. L. Ammann. U. Bretscher.

Schweiz. Volksbank:

Freimann.

(14)

Mise au concours.

La municipalité de St-Imier met au concours les places nouvellement créées suivantes:

1^o Receveur municipal, avec traitement annuel de fr. 3000.

2^o Comptable municipal, avec traitement annuel de fr. 3000.

Le montant du cautionnement à fournir est de fr. 10,000 pour chacun de ces postes.

Les attributions sont fixées par un règlement spécial dont on peut prendre connaissance au bureau, mais auquel le conseil municipal se réserve le droit d'apporter les modifications qu'il jugera opportunes. Le délai pour les inscriptions expire le 31 janvier c. Les soumissions devront être adressées à M. Lucien Matthey, maire, à St-Imier.

St-Imier, le 6 janvier 1892.

Au nom du conseil municipal,
Le président:

Lucien Matthey.

(15)

Schweiz. Wechsel- und Effectenbank Basel.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre,
Samstag, den 16. Januar 1892, Nachmittags 3 Uhr,
im kleinen oberen Saale zu Safran in Basel.

Traktanden:

Wahl eines Verwaltungsrathsmitgliedes in Folge Rücktrittes.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen oder sich an derselben gemäss § 19 der Statuten vertreten lassen wollen, belieben ihre Aktien vom 8. Januar an bis spätestens 11. Januar an der Kasse unseres Institutes zu deponiren, wogegen ihnen Zutrittskarten für die Generalversammlung übergeben werden.

Basel, 8. Januar 1892.

Im Namen des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:

Dr. Blanchet.

(11)

**Transmissions-Seile,
Schiffseile, Flaschenzugseile, Auf-
zugseile und Drahtseile**
liefert in bester Qualität die
Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Pour l'Amérique.

Une maison d'importation de New-York, qui s'occupe déjà de la vente d'un article suisse, désire entrer en relations avec encore un ou deux fabricants d'articles susceptibles d'un placement important aux Etats-Unis.

Références de premier ordre. Offres sous chiffre H 65991 à l'agence Haasen-stein & Vogler, St-Imier.

(3)

Wer über Domizil, Wohnort oder Aufenthalt des J. E. Herrmann, Samen-händler, Aufschluss geben kann, wird höflich ersucht, an A. B., poste restante Hallau, Mittheilung zu machen. (12)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7.

Abonnements nehmen alle Postbureaux entgegen.